Ressort: Vermischtes

TUI kündigt Ende der Last-Minute-Reisen an

Hannover, 03.11.2012, 19:09 Uhr

GDN - TUI-Vorstandschef Michael Frenzel hat das Ende der Last-Minute-Reisen angekündigt: "Klassische Last-Minute-Reisen, die Sie drei oder vier Wochen vor Abflug buchen, wird es bald nicht mehr geben. Heute werden die Preise tagesaktuell gestaltet, es gibt also keinen festen Zeitpunkt, wann Buchungen am günstigsten sind", sagte er der "Bild am Sonntag".

In seiner Funktion als designierter Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW) forderte die Abschaffung der Luftverkehrssteuer. Er sagte derselben Zeitung: "Die macht den Urlaub für uns Deutsche unnötig teuer. Wer heute einen Langstreckenflug bucht, zahlt pro Strecke 42,18 Euro, bei kurzen Flügen sind es 7,50 Euro." Im vergangenen Jahr kostete Flugreisende die Steuer 961 Millionen Euro. Frenzel wies in diesem Zusammenhang auf die Bedeutung der Tourismus-Wirtschaft hin: "In Deutschland hängen sieben Prozent der Arbeitsplätze am Tourismus." Frenzel, der auch TUI-Vorstandschef ist, geht davon aus, dass Urlauber zukünftig verstärkt online buchen. "Rund 20 Prozent unserer deutschen Kunden buchen schon ihren Urlaub im Internet. In den nächsten fünf Jahren wollen wir auf 40 Prozent hoch."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1655/tui-kuendigt-ende-der-last-minute-reisen-an.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com